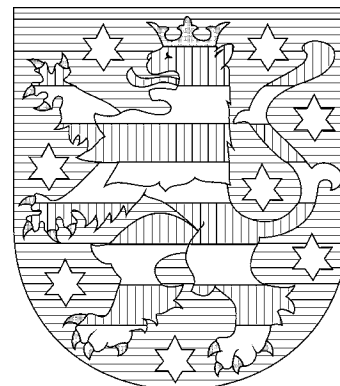


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 35/2026

Montag, 31. August 2026

36. Jahrgang



Spendenparlament und Jugendfonds – Zwei Wege gelungener Bürgerbeteiligung im Saale-Holzland

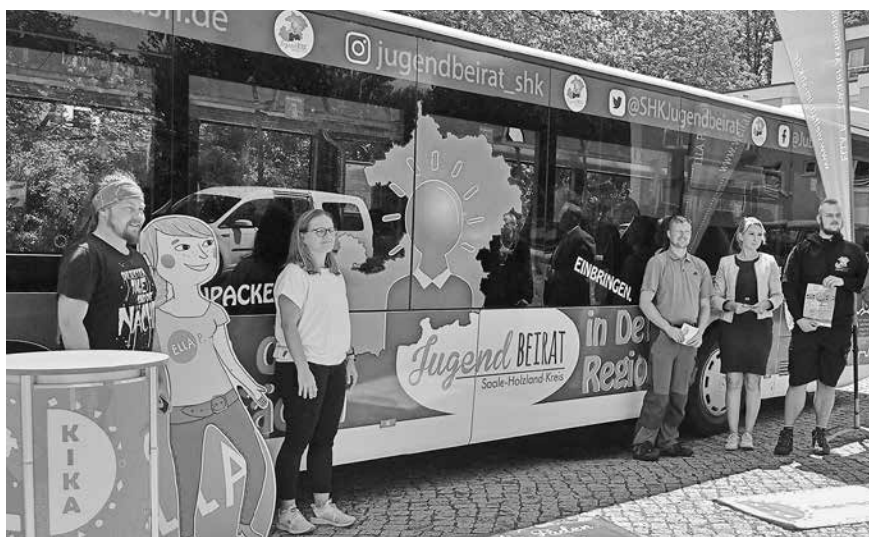
Demokratie vor Ort erleben

Im Saale-Holzland gibt es zwei Beteiligungsformate, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, aber einen gemeinsamen Grundgedanken verfolgen: Menschen aus der Region können selbst entscheiden, wohin Gelder fließen und welche Projekte ihre Region stärken sollen. Das **Spendenparlament Saale-Holzland** und der **Jugendbeirat Saale-Holzland** bieten konkrete Möglichkeiten, Mitverantwortung zu übernehmen und direkte Demokratie im eigenen Umfeld zu erleben.

Spendenparlament Saale-Holzland: Spenden. Mitmachen. Entscheiden.

Das Prinzip eines Spendenparlaments ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Gelder von den Mitgliedern des Parlaments fließen in einen gemeinsamen Fördertopf. Zusätzlich wird der Spendentopf aktuell durch Gelder des Saale-Holzland-Kreises und der Barthel-Stiftung aufgefüllt, ebenso tragen auch Unternehmen und Organisationen aus der Region zur Fördersumme bei. Mit einer Spende von mindestens 50 € wird man Mitglied im Spendenparlament Saale-Holzland und unabhängig von der Höhe der Spende erhält jeder genau eine Stimme. Vereine und Initiativen aus der Zivilgesellschaft können sich dann um Unterstützung bewerben. Gefördert werden Projekte, die gemeinwohlorientiert und nachhaltig wirken, sozial wie ökologisch, mitten im Saale-Holzland. So kann im demokratischen Prozess mitentschieden werden, welche Vorhaben und Ideen in der Region unterstützt werden sollen.

Die Inspiration kommt aus der unmittelbaren Nachbarschaft: Das Spendenparlament im Saale-Orla-Kreis wirkt bereits seit 2024. Dahinter steht der goals connect e.V. aus Saalburg-Ebersdorf. Der Verein etabliert aktuell ein „Netzwerk Spendenparlamente“, das deutschlandweit Parlamentarier vernetzt, engagierte Menschen bei der Gründung begleitet und beim Ausbau von Spendenparlamenten aktiv unterstützt. Neu ist seit diesem Jahr auch das SOK



Der Jugendbeirat Saale-Holzland engagiert sich in der Region für junge Menschen und ihre Ideen. Mit regelmäßigen Treffen, öffentlichen Veranstaltungen und Workshops lädt er zum Mitmachen ein. Bekannt gemacht wurde er auch mit der Werbung auf einem Bus der JES Verkehrsgesellschaft auf unterschiedlichen Routen im Landkreis. Der Jugendbeirat fördert die Jugendbeteiligung und unterstützt in der Saale-Holzland-Region Projekte von Jugendlichen mit finanziellen Mitteln aus dem Jugendfonds „Holzland€ash“.

Foto: Archiv Landratsamt Saale-Holzland-Kreis



Teilnehmende der Schüler:innenwerkstatt „Zukunftsideen für unseren Landkreis“ im September 2025 auf dem Rittergut Nickelsdorf

Foto: Patrick Schilling

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Spendenparlament KIDS. Schon die Jüngsten im Saale-Orla-Kreis bekommen so einen eigenen Zugang zu Teilhabe und Selbstwirksamkeit – und erleben hautnah, dass Demokratie und Engagement für die eigene Region keine Frage des Alters sind.

Das Spendenparlament Saale-Holzland ist ein Projekt des Ländliche Kerne e. V. in Crossen an der Elster und befindet sich aktuell im ersten Jahr; der Projektauftrag startete im Juni. Initiativen und Vereine sind bis Anfang September dazu aufgerufen, ihre gemeinwohlorientierten Ideen einzureichen. Ziel ist es, alle Prozesse möglichst niedrigschwellig zu gestalten. So haben auch Initiativen die Möglichkeit auf Förderung, die bei klassischen Förderungen aufgrund bürokratischer Hürden oftmals rausfallen. Auch einzelne Personen oder Personengruppen, die nicht in einem Verein oder Ähnlichem organisiert sind, können sich bewerben.

Gerahmt wird das Wirken im Spendenparlament von Themenabenden. Diese Veranstaltungen bieten Raum zum Austausch über regionale Entwicklungen, ermöglichen das Kennenlernen der Engagierten untereinander und schaffen neue Kooperationen. Durch den regelmäßigen Dialog können tragfähige Netzwerke entstehen, die über die einzelne Projektentscheidung hinauswirken.

Jugendbeirat Saale-Holzland: Jugend gestaltet Zukunft

Während das Spendenparlament Menschen jedes Alters anspricht, konzentriert sich der Jugendbeirat Saale-Holzland seit seiner Gründung im Jahr 2016 gezielt auf die jüngere Generation und gibt dieser die Chance, ihre Region aktiv mitzugestalten. Der Jugendbeirat besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Saale-Holzland-Region, die sich regelmäßig treffen und über Jugendprojekte austauschen, öffentliche Veranstaltungen und Workshops planen. So auch die jährliche Schülerwerkstatt, bei welcher junge Menschen aus der Region zusammenkommen, um gemeinsam Ideen für ihr eigenes Lebensumfeld zu entwickeln.

Der Jugendbeirat verfügt auch über eigene Gelder aus dem Jugendfonds „Holzland€ash“. So können die Ideen Wirklichkeit werden. Kinder- und Jugendgruppen können sich mit ihren Projektideen beim Jugendbeirat bewerben und Unterstützung in Form von Geld bekommen, aber auch Hilfestellung und Rat. Auf diese Weise erhalten Jugendliche die Möglichkeit, eigenständig Angebote für Jugendliche zu entwickeln, umzusetzen und zu verbreiten.

Als Räumlichkeit für Treffen und Workshops steht den Jugendlichen das Jugendbüro „machBAR“ im Jugendhaus Hermsdorf zur Verfügung.

Das Projekt „Wir mischen mit“, in welchem die Eckpfeiler Jugendbeirat, Jugendfonds und Schülerwerkstatt begleitet und stetig weiterentwickelt werden, ist ein LEADER-Projekt der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V. Die RAG stellt als Verantwortungsgemeinschaft in der Saale-Holzland-Region die Eigenanteile dafür bereit.

Der Jugendfonds wird zudem in Kooperation und mit Mitteln des Lokalen Aktionsplan (LAP) – Partnerschaft für Demokratie – im Saale-Holzland-Kreis umgesetzt. Der LAP (Trägerschaft Bildungswerk BLITZ e.V.) wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „denk bunt“ sowie durch den Saale-Holzland-Kreis.

Potentiale für weitere Landkreise

Beide Formate haben den ähnlichen Grundgedanken der direkten Bürgerbeteiligung, unterscheiden sich aber in Organisation und Aufbau. Beide Strukturen sind bewusst offen und flexibel gestaltet, sodass eine Übertragung auf andere Landkreise und Regionen problemlos möglich ist.



Spendenparlament SOK – Parlamentsabend mit Abstimmung Foto: Jan Hartmann

Die Kombination aus finanzieller Unterstützung, demokratischer Entscheidungsfindung und niedrigschwelligem Zugangsvoraussetzungen macht beide Formate besonders attraktiv für den ländlichen Raum. Sie stärken das Engagement vor Ort, fördern die Vernetzung und machen gelebte Demokratie konkret erfahrbar. Sie geben Menschen eine Stimme, stärken Vereine und Initiativen und fördern Selbstwirksamkeit im Alltag. Wer die Region stärken will, kann hier ganz direkt Zukunft mitgestalten.

Autorin: Elisabeth Pech
Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.
<https://spendenparlament-shk.de>



„Zukunftsideen für unseren Landkreis“ ist das Motto der Schülerwerkstatt, die jährlich im Saale-Holzland-Kreis auf dem ehemaligen Rittergut Nickelsdorf stattfindet. Für das Drohnfoto links haben sich die Teilnehmenden so aufgestellt, dass das Wort „Zukunft“ entsteht, für das Foto rechts ein Smiley – Symbol für den Spaß beim Mitgestalten der Zukunft im eigenen Lebensumfeld.
Fotos: Patrick Schilling